

Fotoausstellung 30 Jahre Brasiliens Tschernobyl

Fotoausstellung zu Brasiliens Atom-Unfall von 1987 darf auf Reisen gehen

Die Fotoausstellung zu Brasiliens „vergessenem“ radioaktiven Unfall von Goiânia in Berlin war Teil des Internationalen Uranium Film Festivals in Berlin vom 10. bis 15. Oktober 2017. Nun soll die Ausstellung in Deutschland auf Reisen gehen und kann gegen geringe Gebühren und Übernahme der Transportkosten ausgeliehen werden.

Zur Eröffnung der Fotoausstellung in Berlin war auch Odesson Alves Ferreira aus Brasilien angereist und fesselte das Publikum. Odesson Alves Ferreira ist Überlebender des "nuklearen" Unfalls von Goiânia, der genau vor 30 Jahren im September 1987 geschah. Odesson ist Sprecher und war bis vor kurzem auch langjähriger Präsident der Vereinigung der Cäsiumopfer von Goiânia (AVCésio). Odesson selbst wurde stark von radioaktivem Cäsium-137 kontaminiert und lebt mit den Konsequenzen.

Die Ausstellung besteht aus 28 Kunststoff-Tafeln DIN A 2 mit Fotos und erläuternden Texten.

Kontakt:

Uranium Film Festival BERLIN

Jutta Wunderlich

Tel. 0172-8927879

uraniumfilmfestivalberlin@gmx.de

INTERNATIONALES FESTIVALBÜRO

www.uraniumfilmfestival.org

Email: info@uraniumfilmfestival.org

PHONE: (0055) (21) 2507 6704



